

Basler Zeitung

Dienstag, 24. November 2015 | Fr. 3.–

(inkl. MWSt)

Nummer 274 | 173. Jahrgang

Basler Zeitung | Aeschenplatz 7 | Postfach 2250 | 4002 Basel

Tel. 061 639 11 11 | Fax 061 631 15 82 | E-Mail redaktion@baz.ch

Abonnements- und Zustelldienst: Postfach, 4002 Basel,

Tel. 061 639 13 13 | E-Mail abo@baz.ch

Elsass/Deutschland € 2.80

Grenzgänger in Euro bezahlen

Anstoss des Basler Ökonomen Rolf Weder zur Frankenstärke

Basel. Schweizer Firmen sollten die Bezahlung ihrer Mitarbeiter in Euro-Löhnen erwägen. Das sagte der Basler Ökonom Rolf Weder gestern beim zweiten Basel Economic Forum zum Thema «Wie bleiben unsere Unternehmen wettbewerbsfähig?» Vor allem kleinere und mittlere sowie exportorientierte Firmen würden von dem Schritt profitieren, indem sie dem derzeit ungünstigen Wechselkurs weniger ausgesetzt wären.

Für die Grenzgänger sieht Weder trotz erwarteter kurzfristiger Lohn-einbussen auf lange Sicht ebenfalls Vorteile, wenn für sie das Wechselkursrisiko ausgeschaltet wäre. Eine Bedingung: Firmen und Grenzgänger setzen gemeinsam einen Wechselkurs fest. Schwäche sich der Franken zum Euro ab, müsse der Kurs auch dann beibehalten werden, wenn sich die Situation zum Vorteil der Grenzgänger entwickle.

Für einen langfristig gesicherten Zugang zu Energie sprach sich beim Forum die BKW-Chefin Suzanne Thoma aus. Um die benötigten Investitionen sicherzustellen, brauche es aber stabile Rahmenbedingungen. **due Seite 31**